

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 19.09.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.09.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Bürgermeister Stefan Güntner

Vertretung für Herrn Dr. Stephan
Küntzer

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Auftragsvergaben

1.1. Klärwerk Kitzingen - Blockheizkraftwerk 1 (BHKW 1); hier: Vergabe Maschinentechnik gem. VOB/A Vorlage: 2019/203

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/203 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Lieferung und Montage eines Blockheizkraftwerkes auf dem Klärwerk Kitzingen wird an die Fa. IET Energy, Chromstraße2, A 9500 Villach, mit einer Auftragssumme von 280.360,43 € brutto gemäß Angebot vom 05.06.2019 vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt erst nach Bestätigung der Förderung nach dem KWK-Gesetz durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Oberbürgermeister bzw. sein Vertreter wird ermächtigt, das entsprechende Auftragsschreiben zu unterzeichnen.

1.2. Klärwerk Kitzingen - Klärschlamm Entsorgung; hier: Vergabe Klärschlamm Entsorgung gemäß VOL/A Vorlage: 2019/202

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/202 wird Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für die Klärschlamm Entsorgung des Klärwerkes Kitzingen wird an die Firma Bayernwerk Natur GmbH, c/o SüdWasser GmbH, Bauhofstr. 5, 91052 Erlangen, gemäß Angebot vom 23.04.2018 vergeben.

2. Außenbereichsvorhaben: Neubau eines Carports
Vorlage: 2019/209

beschlossen **dafür 13 dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag 2019/209 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss stimmt dem Vorhaben zu.

3. Bauvorhaben Schwarzacher Straße Ost/ Lochweg
Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 32 "Schwarzacherstraße Ost"
Vorlage: 2019/207

Bauamtsleiter Graumann geht auf die Sitzungsvorlage 2019/207 ein. Im Wesentlichen gehe es bei diesem Vorhaben um die Befreiung bzgl. der max. Geschosshöhe. Aufgrund der Dach- bzw. Gebäudeform entstehen drei Vollgeschosse, wobei die max. Höhe nicht überschritten wird. Aus diesem Grund spricht sich die Verwaltung für das Bauvorhaben aus.

Stadtrat Rank als Stadtentwicklungsreferent spricht sich ebenfalls für das Vorhaben aus.

Stadträtin Glos stellt dar, dass sie der Befreiung grundsätzlich zustimmen könne, sie jedoch mit der optischen Gestaltung nicht glücklich sei.

Auf die Frage nach den möglichen Lärmschutzwänden mit Blick auf die bestehenden Wände entlang des Wohngebietes verweist Bauamtsleiter Graumann auf das Mischgebiet, wo andere Grenzwerte gelten. Ansonsten müsse die Frage im Rahmen des Verfahrens abschließend geklärt werden.

beschlossen **dafür 12 dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/207 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Bauvorhaben wird unter Beachtung der Befreiungen entsprechend Anlage 1 der Sitzungsvorlage zugestimmt.

4. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Armin Knab-Straße" im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2019/215

Bauamtsleiter Graumann geht ausführlich auf die Sitzungsvorlage Nr. 2019/215 ein. Er verweist besonders darauf, dass mit dem Vorhabensträger eine Einigung hinsichtlich der Erschließungsanlagen erzielt wurde und nach der Herstellung durch den Eigentümer die Stadt Kitzingen diese in der Folge übernehme. Hierzu werde noch ein Erschließungsvertrag erstellt. Ansonsten sei der Plan gegenüber der durchgeführten Auslegung unverändert.

Stadtrat Steinruck verweist auf die Ziffer 8 – Einfriedungen und gibt zu bedenken, ob diese tatsächlich im Bebauungsplan aufgenommen werden müssen, nachdem die Regelung in der BayBO eindeutig sei. Zumal an dieser Stelle zwei unterschiedliche Bebauungspläne angrenzen, wo unterschiedliche Regelungen zu Einfriedungen vorhanden sein könnten.

Frau Haines vom Büro Haines-Leger erklärt, dass die Regelung zu den Einfriedungen auch gestalterische Hintergründe habe, damit diese ins städtebauliche Bild passen. Eine Anpassung an die angrenzenden Bebauungspläne erfolgte.

Stadtrat Schardt möchte wissen, weshalb der angedeutete Fußweg nicht bis zur Dreifachturnhalle weitergeführt werde.

Frau Haines verweist auf einen konkreten Vorschlag aus dem ISEK „Soziale Stadt“ auf Errichtung eines Bürgerparkes, weshalb dieser Weg in diesem Zusammenhang geplant werden sollte, als mit dem jetzigen Plan schon Fakten zu schaffen.

Stadtrat Hartmann bittet hinsichtlich der Umsiedlung der Zauneidechse um Beachtung, dass hierbei am Morgen, am Abend sowie bei Regenzeiten sensibel umgegangen werde.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies aufzunehmen.

Stadtrat Pauluhn verweist auf die artenschutzrechtlichen Belange und auf eine Neudarstellung. Er verweist auf bereits vorhandene Feststellungen aus dem Jahr 2012, die weiterreichender sind und beim vorliegenden Verfahren Berücksichtigung finden sollten.

Bauamtsleiter Graumann erklärt, dass dies nochmals intern geprüft werden müsse, nachdem dies für die weitere Planungen nicht ohne Konsequenzen sei.

Frau Haines erklärt, dass sämtliche artenschutzrechtlichen Festlegungen in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde erfolgten.

Stadtrat Rank verweist auf das vorliegende Schallschutzgutachten und freut sich, dass der Bebauungsplan keine Auswirkungen auf die Nutzung der Dreifachturnhalle habe.

beschlossen **dafür 13** **dagegen 0**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/215 wird Kenntnis genommen.
2. Der beigefügte Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 18 „Armin-Knab-Str.“ mit integriertem Grünordnungsplan und Planzeichnung (Anlage 1 der Sitzungsvorlage) sowie die Begründung (Anlage 2 der Sitzungsvorlage) in aktualisierter Fassung (02.09.2019) werden gebilligt.
3. Der nach Punkt 2 gebilligte Planentwurf wird gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden nach § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB und § 13 BauGB beteiligt und von der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB benachrichtigt.

**5. Bauleitplanung Stadt Mainbernheim; 6. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Sondergebiet Lebensmittelmarkt an der B 8" ;Frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2019/198**

beschlossen **dafür 12** **dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/198 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange

der Stadt Kitzingen durch die Planungen berührt oder negativ beeinträchtigt werden und das Vorhaben abzulehnen ist.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Stadt Mainbernheim mitzuteilen.

6. Sonstiges

6.1. Anfrage von Stadtrat Steinruck Ampelschaltung Nordtangente Abfahrtssohr Fischergasse

Stadtrat Steinruck verweist auf die Ampelschaltung an der Nordtangente/Abfahrtssohr Fischergasse, deren Schaltung sich in der jüngeren Vergangenheit verschlechtert habe.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies zu prüfen.

In diesem Zusammenhang verweist Stadtrat Schardt auf die Ampel Innere Sulzfelder Straße/Westtangente, die eigentlich nachts abgeschaltet werden sollte, diese derzeit aber wieder rund um die Uhr in Betrieb sei.

Stadtrat Pauluhn stellt dar, dass diese Ampel nachts teilweise nicht auf Grün umschalte und man somit über eine rote Ampel fahren müsse.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, dies nochmals an das staatliche Bauamt weiterzugeben. Seiner Auffassung nach könnten die Ampeln nachts abgeschaltet werden.

6.2. Anfrage von Stadtrat Steinruck Glascontainer in der Stadt

Stadtrat Steinruck erinnert an seine Anfrage, inwiefern die Stadt verpflichtet sei, Glascontainer im Stadtgebiet vorzuhalten, nachdem sich diese alle zu einer Müllhalde entwickeln. Seiner Auffassung nach sollten derartige Container in der Nähe der Supermärkte, die die Flaschen verkaufen, aufgestellt werden.

Oberbürgermeister Müller sagt zu, die Frage nochmals weiterzugeben.

6.3. Anfrage von Stadtrat Steinruck ÖPNV in den Marshall Heights

Stadtrat Steinruck verweist auf die mangelnde Anbindung der Marshall Heights an den ÖPNV und bittet um Abhilfe.

Oberbürgermeister Müller verweist auf einen Schriftwechsel mit dem Landratsamt und sagt zu, diesem dem Gremium zukommen zulassen.

6.4. Anfrage von Stadtrat Schardt Beschilderung der neuen Gewerbegebiete

Stadtrat Schardt bemängelt die fehlende bzw. ungenügende Beschilderung der neuen Gewerbegebiete, insbesondere der Großlangheimer Straße sowie von conneKT. Dabei wundert er sich, dass der Innopark entsprechend ausgeschildert sei.

Oberbürgermeister Müller verweist auf die durchzuführende Anbindung an die ST 2272, in deren Zusammenhang auch eine Verbesserung der Beschilderung erreicht werde. Gegenwärtig könne man nur durch Anbringung von Klebefolien ein entsprechender Hinweis erfolgen, was in Kürze auch umgesetzt werden soll.

Stadtrat Müller bittet in diesem Zusammenhang, auch die Beschilderung von St. Vinzenz Heim in Stadtteilzentrum in der Siedlung zu ändern.

Oberbürgermeister Müller sagt dies zu.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:25 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt